

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn)			
03. Mai 2019			
1/3			1/1

Niederschrift:

4. Gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Wenkbach und Niederwalgern
Sitzungstermin: 25.03.2019; 19:00 ; Ort: DGH Niederwalgern

Anwesende OB-Mitglieder

Wenkbach:

Brunhilde Born, Diana Rohe und Kurt Barth

Niederwalgern

H. Heuser, M. Sommer, G. Heuser, M. Herrmann, T. Hoß

Entschuldigte OB-Mitglieder

Wenkbach: Marina Chaves

Niederwalgern:

M. Morawietz, A. Gärtner

Gemeindevertreter: Stephan Wenz, Siegfried Koch, Christine Piasek, Reinhard Ahrens

Gemeindevorstand: -

Gäste: 22 Personen aus beiden Ortsteilen

TOP 1:

OV H. Heuser eröffnet die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Wenkbach und Niederwalgern. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest für Wenkbach (3 von 4 Mitgliedern anwesend) und Niederwalgern (5 von 7 Mitgliedern anwesend).

TOP 2:

Niederschrift der letzten gemeinsamen Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

OV H. Heuser trägt die Stellungnahme des Gemeindevorstands zur Niederschrift vom 15.01.2019. Die Stellungnahme ist dieser Niederschrift beigelegt.

Zu 2a/b der Stellungnahme:

Auf Nachfrage eines OB-Mitglieds wird festgestellt, dass die Fußgängerquerungen in OT Niederwalgern zur Sicherung von Schulwegen und Fußwegen zum Bahnhof eingerichtet wurden.

Zu 2d

Die OB-Mitglieder stellen fest, dass die Aussage theoretisch stimmt, aber Schulkinder dennoch die Straße queren wenn Klassenkameraden auf der anderen Straßenseite auf den Schulbus warten oder zur Schulbushaltestelle gehen.

Zu den Ergebnissen der Verkehrszählungen trägt OV K. Barth weitere Daten aus vergangenen Zählungen vor. Diese wurden durch die Gemeinde bzw. durch Hessen Mobil durchgeführt. Hessen Mobil ermittelte 3300 Fahrzeuge/24h mit einem Anteil von 3,6% Schwerverkehr. Lt. K. Barth sind diese Zahlen als zu niedrig anzusehen im Vergleich zu den Zahlen, die durch die Gemeinde ermittelt wurden und in der weiteren Diskussion sollten die Hessen Mobil-Zahlen nicht mehr herangezogen werden. Die Zahlen aus den Gemeindezählungen sind der Niederschrift beigelegt.

Zu Punkt 5a:

Die Ortsbeiräte halten weiterhin daran fest, eine geeignete Beschilderung zur Lenkung des Verkehrs in das Gewerbegebiet Wenkbach vorzunehmen. Es wird angeregt, die Beschilderung so zu gestalten, dass die Durchfahrt für LKW nicht gestattet ist, Anwohner, Entsorgungsfahrzeuge etc. aber Zufahrtsberechtigt bleiben, beispielsweise durch Anbringen von Hausnummern auf den Straßenschildern „Anlieger frei bis Bahnhofsstraße“ oder in der Rother Straße „Anlieger frei bis Bahnhofsweg 10“.

OV Barth berichtete, dass ein Lärmgutachten von Hessen mobil von April 2017 vorliegt. Demnach wurden an 2 Punkten in Wenkbach (Marburgerstraße) die zulässigen Grenzwerte für Wohngebiete überschritten. Hessen mobil hat dies allerdings nicht zum Anlass genommen Maßnahmen, wie beispielsweise Geschwindigkeitsreduzierung, anzuordnen. Es wird daher zum wiederholten Male bekräftigt, dass eine Sanierung der Straßenoberflächen erforderlich ist.

Die gesamte Stellungnahme des GVO zur letzten gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte wird zum besseren Verständnis dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 4 Mitteilungen

Für Wenkbach sind Straßensperrungen in der Rother Straße angekündigt, da die Verlegung von Glasfaserkabeln in das Gewerbegebiet erfolgen soll.

OV Barth weist zudem auf die Wahl zur Landrätin hin (8.9.2019 und ggBfs. Stichwahl am 22.9.19)

OV Heuser weist auf den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft hin“. Wettbewerbstermin f. Niederwalgern: 21.06.2019. Weitere Ankündigungen folgen.

TOP 5 Satzung der Ortsbeiräte

Nach kurzer Beratung des vorgelegten Satzungsentwurfs stimmen die beiden Ortsbeiräte gemeinsam ab.

Vorlage: Annahme des Satzungsentwurfs unter Berücksichtigung der Eingabe des OB Wenkbach aus früherer Sitzung.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Bahnhof Niederwalgern

Die anwesenden Gemeindevertreter berichten kurz über die vergangene Beratung zu diesem Thema in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

Die uneinheitliche Verfahrensweise der DB bei der Festlegung und Realisierung von Bahnsteighöhen entlang der Strecke Frankfurt – Kassel wird dabei kurz diskutiert.

TOP 7 Verkehrskreisel an der L3093

Die Ortsbeiräte wünschen sich Gestaltungsmöglichkeiten und streben eine Ideenfindung an.

Im Vorfeld der Sitzung wurden beide OV's durch den Gemeindevorstand über eine bereits geschlossene Nutzungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Hessen mobil in Kenntnis gesetzt. Daraus geht hervor, dass die Gestaltungsspielräume begrenzt sind.

Dennoch möchte man in weiteren Überlegungen kreative Vorschläge erarbeiten. Es sollte ein Vororttermin erfolgen, bei dem mit Hessen Mobil Möglichkeiten zur Gestaltung des Kreisels besprochen werden sollen.

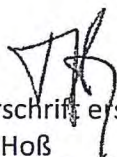
TOP 8 Europawahl

Die Ortsvorsteher rufen für die Europawahl auf, sich als Wahlhelfer zu engagieren. Im Anschluß werden die von der Verwaltung ausgegebenen Helferlisten ausgefüllt.

TOP 9 Verschiedenes

./.

Sitzungsende: 20:05 Uhr



Niederschrift erstellt vertretungsweise
von T. Hoß
Niederwalgern, 02.05.2019

DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE WEIMAR (LAHN)

Alte Bahnhofstraße 31 • 35096 Weimar (Lahn) • Landkreis Marburg-Biedenkopf • www.gemeinde-weimar.de



Der Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn)
Postfach 11 41 • 35095 Weimar (Lahn)

Herrn
Kurt Barth
Bahnhofsweg 2
35096 Weimar (Lahn)

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.	
Amt: Hauptamt	
Sachbearbeiter/in:	Zimmer:
Frau Laus	205
Telefon: 0 64 21 / 9 74 0 -0	Telefax: 0 64 21 / 7 74 04
Tel.-Durchwahl: 0 64 21/ 97 40 - 16	
EMAIL: laus@weimar-lahn.info	

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

027.044 La 081841

21.03.2019

Stellungnahme zur Niederschrift vom 15.01.2019

-gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Niederwalgern und Wenkbach

Sehr geehrter Herr Heuser,
sehr geehrter Herr Barth,

zum Ortsbeiratsprotokoll vom 15.01.2019 nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu dem Fragenkomplex des TOP 2 nach Absätzen:

1.: Fahrzeuglängen:

Der Anteil der Fahrzeuge, Klasse 3 (Sprinter, Busse) der Auswertung (6.91 m -13.29 m) beträgt:

Niederwalgern: rund 6,02 %
Wenkbach: rund 3,24 %

2 a und b: Fußgängerquerungen in Wenkbach

Fußgängerzählung am Dienstag, 19.03.2019, von 15.45 Uhr – 16.45 Uhr = 15 Personen (334 Fahrzeuge) – Äußere Bedingungen: Sonnig und trocken.

Fußgängerzählung am Mittwoch, 20.03.2019, von 07.45 Uhr – 08.45 Uhr = 15 Personen (234 Fahrzeuge) – Äußere Bedingungen: Sonnig und trocken.

2 c: Voraussetzungen für Querungshilfe

Bei 0 – 50 Überquerungen je Stunde ist nach den Richtlinien eine Querungshilfe nicht vorgesehen.

Die Verkehrsmessung vom 14. – 20.12.2018 ergab einen Spitzenwert am 18.12.18 von 439/h Fahrzeuge (16.00 Uhr). Auch dieser Wert lässt nach den „Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen“ eine entsprechende Anordnung nicht zu, sofern die genannten 50 Fußgängerquerungen pro Stunde nicht gegeben sind.

.../2

2 d: Schulkinder

Bei der Ermittlung der Werte vom 19.03. und 20.03.2019 wurde die Marburger Straße auf einer Gesamtlänge von etwa 300 m erfasst. Bushaltestelle und Bäckerei lagen etwa in der Mitte des Erfassungsbereiches.

Die Schulbushaltestellen (Marburger Straße und Dorfstraße) wurden so eingerichtet, dass eine Überquerungen der Marburger Straße für Schüler nicht erforderlich ist.

2 e: Zuwachs LKW-Verkehr

Aufgrund der Zählung, die im Dezember 2018 durchgeführt wurde (Ergebnisse liegen Herrn OV Barth vor), kann bisher ein erhöhter LKW-Verkehr nicht festgestellt werden (siehe Ausf. zu 1).

Sobald die Fa. Depro ihre Tätigkeit aufgenommen hat, sollte eine weitere Zählung mit Dokumentation der Fahrzeugklassen durchgeführt werden. Nach jetzigem Stand hätte ein Antrag auf generelle Geschwindigkeitsreduzierung vermutlich keine Aussicht auf Erfolg.

TOP 4

Der Tagesordnungspunkt 4 wurde zur Kenntnis genommen. Die Gemeindeverwaltung arbeitet derzeit an der Planungsumsetzung.

Zu TOP 5 nach Absätzen:

5 a: Maßnahmen zur Sicherheit der Anwohner

Es wird vorgeschlagen, an allen notwendigen Kreuzungen bzw. Straßeneinmündungen zusätzliche Hinweisschilder auf das Gewerbegebiet und die Kreiselzuwegung anzubringen. Da, ebenso wie die Anordnung eines Fußgängerüberweges, die Straßenverkehrsbehörde des Kreises für die Anordnung der Schilder zuständig ist, ist diese einzuschalten.

Den Teil der Rother Straße bzw. des Bahnhofsweges zwischen der Dorfstraße im OT Wenkbach und der Bahnhofstraße im OT Niederwalgern für den LKW-Verkehr zu sperren, wäre natürlich grundsätzlich möglich. Da es aber auch Ausnahmeregelungen für z.B. die Müllabfuhr und den Lieferverkehr zu privaten Grundstücken geben muss, wäre eine Verbotsschilderung mit einem Zusatzzeichen „Anlieger frei“ o.ä. zu ergänzen. Durch ein solches Zusatzzeichen wäre das Verbot aber in weiten Teilen ausgehebelt, da auch der Lieferverkehr zu den ansässigen Gewerbebetrieben in diesem Bereich als Anliegerverkehr zu werten wäre.

Insgesamt ist zu beobachten, dass die neu geschaffene Querverbindung von dem Kreisel vor Niederwalgern zur Bahnhofstraße bzw. dem Bahnhofsweg bisher schon gut angenommen wird. Noch vorkommende vereinzelte Fehlfahrten sind aus unserer Sicht hauptsächlich der Tatsache geschuldet, dass sich ortsunkundige Fahrer vorrangig auf ihre Navigationssysteme und weniger auf die Beschilderung verlassen. Diese Problematik haben wir allerdings nicht nur im OT Wenkbach. Unsere Erfahrungen, gerade zuletzt im Neubaugebiet Niederweimar, haben gezeigt, dass zusätzliche Beschilderungen und Verkehrsverbote hier meist nur wenig Erfolg mit sich bringen.

Wir gehen aber davon aus, dass sich auch diesbezüglich mittelfristig eine weitere Besserung einstellen wird, wenn sich die einzelnen Fahrzeugführer nach und nach an die neue und bessere Verkehrsführung gewöhnt haben.

Darüber hinaus haben wir ein Planungsbüro beauftragt, welches anhand von Verkehrsversuchen u.a. optimierte Lösungsvorschläge erarbeiten soll.

Aus unserer Sicht könnte es ein Ansatz sein, den Kreuzungsbereich Dorfstraße/Rother Straße im OT Wenkbach (Teilstück in Richtung Bahnhofsweg) für einen Zeitraum von beispielsweise 4 Wochen komplett für jeglichen Fahrzeugverkehr zu sperren.

Mit dieser Zwangsmaßnahme könnten bisher noch falsch fahrende Verkehrsteilnehmer an die neue Verkehrsführung gewöhnt werden. Allerdings würde dies erfordern, dass auch die Anlieger der Rother Straße und des Bahnhofsweges in diesem Zeitraum den Umweg über den neuen Kreisel in Kauf nehmen.

5b: Verkehrs- u. Lärmgutachten

Anerkannte Lärmgutachten werden von Hessen-Mobil durchgeführt. Die Ergebnisse des letzten Gutachtens liegen Herr OV Barth vor.

Diese Ergebnisse wurden der Straßenverkehrsbehörde vorgelegt. Dies hat allerdings von einer generellen Anordnung von Tempo 30 auf der Marburger Straße abgesehen, da die Werte unterhalb der erforderlichen Grenze lagen.

5c: Tempoüberwachungstafeln

Die Anbringung von Tempoüberwachungstafeln kann sicher vorgesehen werden, und ist ja in der Vergangenheit auch schon mehrfach erfolgt. Da die vorhandenen Geräte aber auch an anderen Stellen eingesetzt werden, kann eine dauerhafte Anbringung aktuell nicht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

(Peter Eidam)
Bürgermeister

Ps.: zu 5c: Im Haushalt sind Mittel für die Anschaffung der "Tafeln" vorgesehen. Diese sollen dauerhaft angebracht werden.